

## Remis gegen Bad Endorf

Nach dem tollen Pokalabend gegen Unterhaching empfing der SVB am Freitagabend den selbsternannten Aufstiegsaspiranten aus Endorf. Trainer Mühlhammer konnte aus dem vollen Schöpfen und bot das komplette Offensivprogramm auf, was ihm zur Verfügung stand. Festl rutschte von der 6er Position in die Innenverteidigung. Ansonsten blieben die großen Überraschungen aus.

Bei sommerlichen Temperaturen kamen die Kurstädter besser in die Partie. Mit 2 Punkten aus 3 Spielen war Verlieren verboten und so präsentierten sich die Kaspiretti-Schützlinge. Sie kamen besser in die Zweikämpfe und setzten die Bruckmühler im Mittelfeld gut unter Druck. Mit langen hohen Bällen versuchten sie dann hinter die Bruckmühler Abwehrreihe zu kommen. Die ersten zarten Annäherungsversuche hatten aber die Mangfalltaler. Zweimal Keller mit Distanzschüssen und Gürtler mit einem Kopfball versuchten ihr Glück. Erfolglos. Auf der anderen Seite verpasste Ganserer ein schönes Zuspiel nur knapp und stellt Brandstetter vor keine Probleme. In der Folge war das Spiel von der harten Gangart gezeichnet, was gelbe Karten auf beiden Seiten zur Folge hatte. Es dauerte schließlich bis zur 32. Minute bis es wieder gefährlich wurde. Brandstetter verschätzt sich bei einem langen Ball und Weber köpft über den herauseilenden Heimkeeper zur 1:0 Führung aus Endorfer Sicht. Der Gegentreffer rüttelte die SVB-Kicker etwas auf. Kunze und Gürtler waren bei ihren Versuchen jedoch nicht erfolgreich. Somit ging es mit 0:1 aus Sicht der Bruckmühler in die Halbzeit. Das Wetter hielt zu diesem Zeitpunkt noch, doch schwere Gewitterwolken machten sich breit. Spieler und Zuschauer blieben aber bis zum Schlusspfiff trocken.

Mühlhammer nahm in der Halbzeit zwei Wechsel vor. Gotzler für Waldhör und Kilches für Mühlhammer. Die Gäste blieben unverändert und kamen mit Dampf aus der Kabine. Weber prüfte mit einem schönen Schlenzer Brandstetter, der das Leder aus dem unteren linken Toreck rausfischte. Super Aktion von beiden. Die Bruckmühler konnten sich in der Folge leichte Feldvorteile erspielen, Endorf blieb aber mit langen Bällen und Standards immer gefährlich. Auch beim SVB ging aus dem Spiel heraus nicht viel und so musste ein Freistoß her um den zwischenzeitlich Ausgleich zu erzielen. Marx legte sich die Pille 18 Meter halblinke Position hin und versenkte unhaltbar im Dreieck. 1:1. Mehr als 15 Minuten waren jetzt noch zu spielen und die Partie nahm nochmal Fahrt auf. Bruckmühl drängte auf den zweiten Treffer, diesen erzielten aber die Gäste. Nach einer Ecke stimmte die Zuordnung nicht und Mayer traf zur erneuten Führung der Kurstädter. Die Zweikämpfe wurden ruppiger. Den Schlusspunkt setzte Kilches. Wieder musste ein Marx-Freistoß her. Diesmal ließ Gästekeeper Reitmair den Ball nach vorne prallen, der aufgerückte Innenverteidiger Kilches reagierte am schnellsten und schaufelte den Ball über alle hinweg ins Tor. Michael Weber sah dann noch die Ampelkarte auf Seiten der Endorfer, danach war Schluss. Die beiden Mannschaften trennten sich in einer ausgeglichenen aber schwachen Kreisligapartie 2:2 unentschieden. Bruckmühl kann mit dem Punkt sicherlich besser leben und kann sich über ihre Comebackqualitäten freuen. Der TSV wird wohl nach zweimaliger Führung den 3 Punkten nachtrauern. Nächste Woche haben die rot-weißen ebenfalls am Freitag um 19.30 Uhr gegen den Absteiger aus Ostermünchen die Chance den ersten Heimdreier der Saison einzufahren.